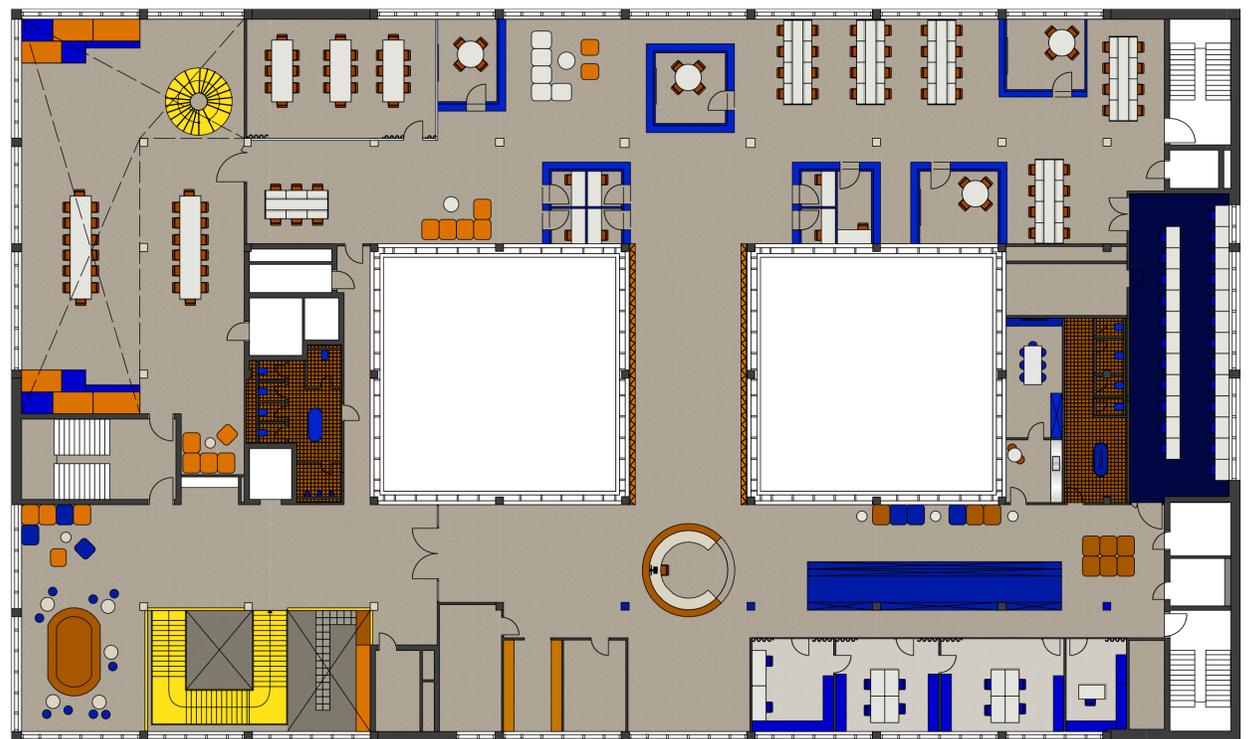


Grundriss EG

M 1:200



Grundriss 1. OG

M 1:200

Die Bibliothek "IN THE ZONE" zeichnet sich durch eine teilweise geöffnete Abhangdecke aus. Somit wird eine klare Zonierung des Gebäudes ermöglicht. Diese offenen Bereiche, in denen die Haustechnik sichtbar ist, dienen nicht nur der räumlichen Strukturierung, sondern spiegeln auch den Entwicklungsprozess des Entwurfs wider. Der erste Schritt dieses gestalterischen Prozesses bestand in der farblichen Zonierung des gesamten Gebäudes, die auch nach Abschluss der Bauarbeiten erkennbar sein sollte.

Im Allgemeinen war das Ziel dieses Projekts, mit großflächigen, bunten, unifarbenen und plakativen Objekten zu arbeiten. Um diese zusätzlich in Szene zu setzen, wurde mit großen Schriftzügen gearbeitet, welche sich in die Innenarchitektur eingliedern.

Der Name „IN THE ZONE“ soll zum einen eine Anspielung auf die farblichen Zonierungen sein. Zum anderen bedeutet „to be in the zone“ im übertragenen Sinne auf Deutsch „in seinem Element sein“. Dies verweist auf die Funktion einer Bibliothek und eines Studiums.



Grundriss 2. OG

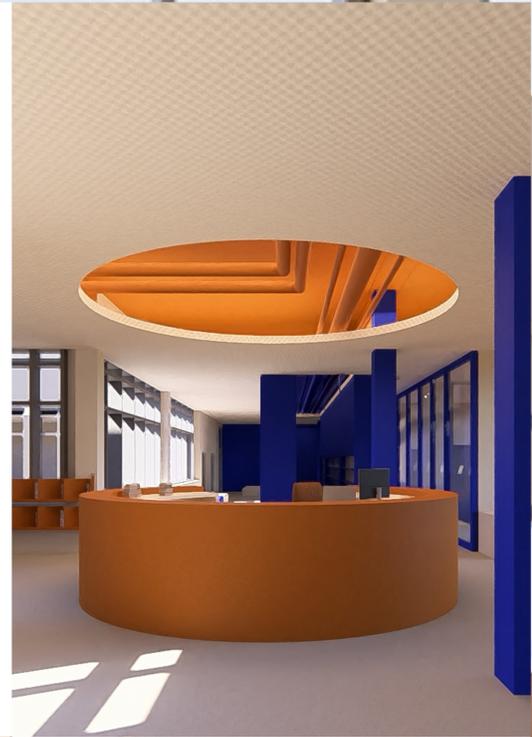
M 1:200





FARBKONZEPT

-  Konzentration
-  Arbeit
-  Kommunikation
-  Erschließung
-  Neutralität



Ein weiteres Entwurfskonzept ist die Farbgebung. Es gibt vier Farben, denen jeweils ein Überbegriff zugeordnet wurde. Dabei steht die Farbe Dunkelblau für Konzentration wie beispielsweise das Arbeiten im Silentium, das neutrale Blau für das generelle Arbeiten, welches in den Gruppenräumen oder den Büros stattfindet, die Farbe Orange steht für Kommunikation. Dies ist hauptsächlich in den Bereichen mit entspannten Sitzmöglichkeiten zu finden und zuletzt das Gelb, welches bei allen Geschosserschließungen zu sehen ist.



Der Name „IN THE ZONE“ soll zum einen eine Anspielung auf die farblichen Zonierungen sein. Zum anderen bedeutet „to be in the zone“ im übertragenen Sinne auf Deutsch „in seinem Element sein“. Dies verweist auf die Funktion einer Bibliothek und eines Studiums.